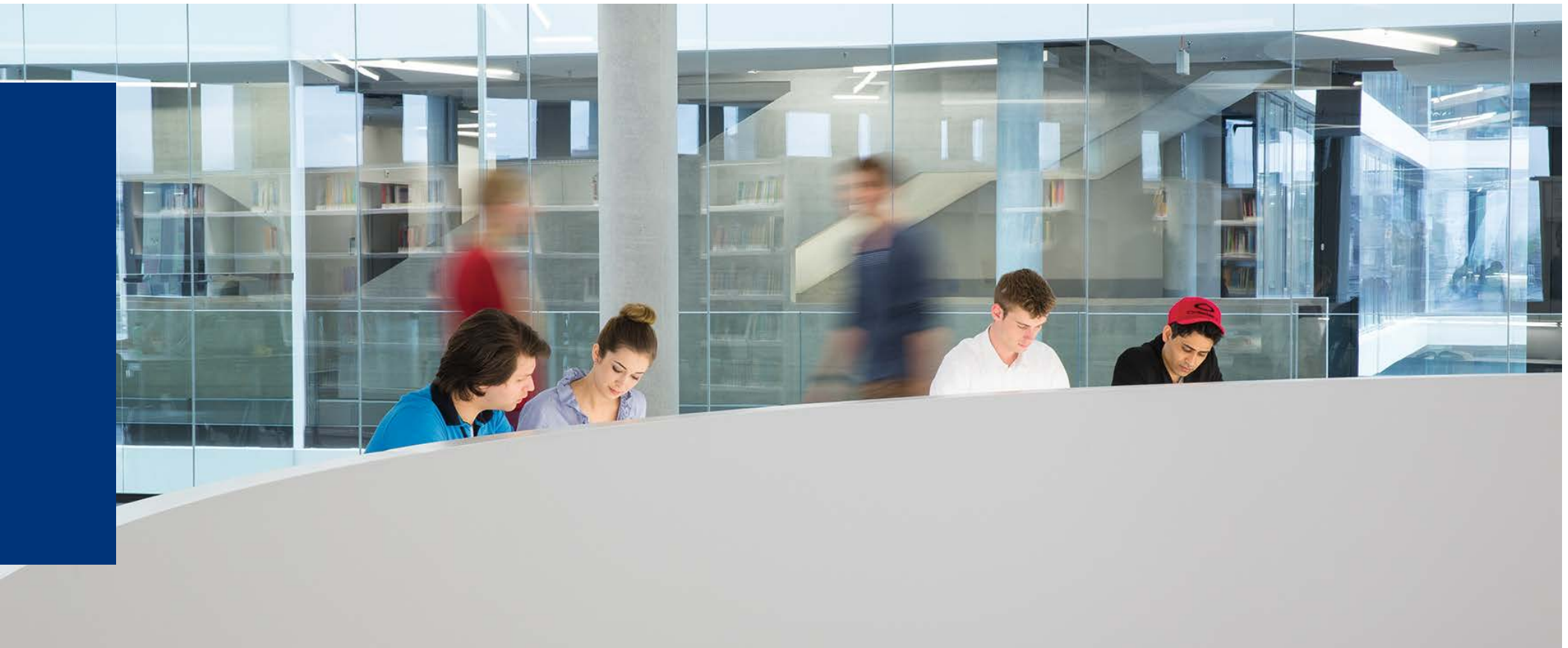


Smarte Organisationen

Einführung in den NPPM-Input vom 28.9.2017



Zukunftsstatement

Wir werden die aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen nur lösen können,

wenn die Verantwortlichen in Nonprofit und öffentlichen Organisationen die Chancen und Risiken des Digitalen Wandels kennen und ihren Verantwortungsbereich smart gestalten.

So können diese Organisationen zu smarten Organisationen werden.

Inhalt der Einführung

Handlungsrahmen Nonprofit und öffentlicher Organisationen

Digitaler Wandel und Gelingungsfaktoren für technologische Entwicklungen

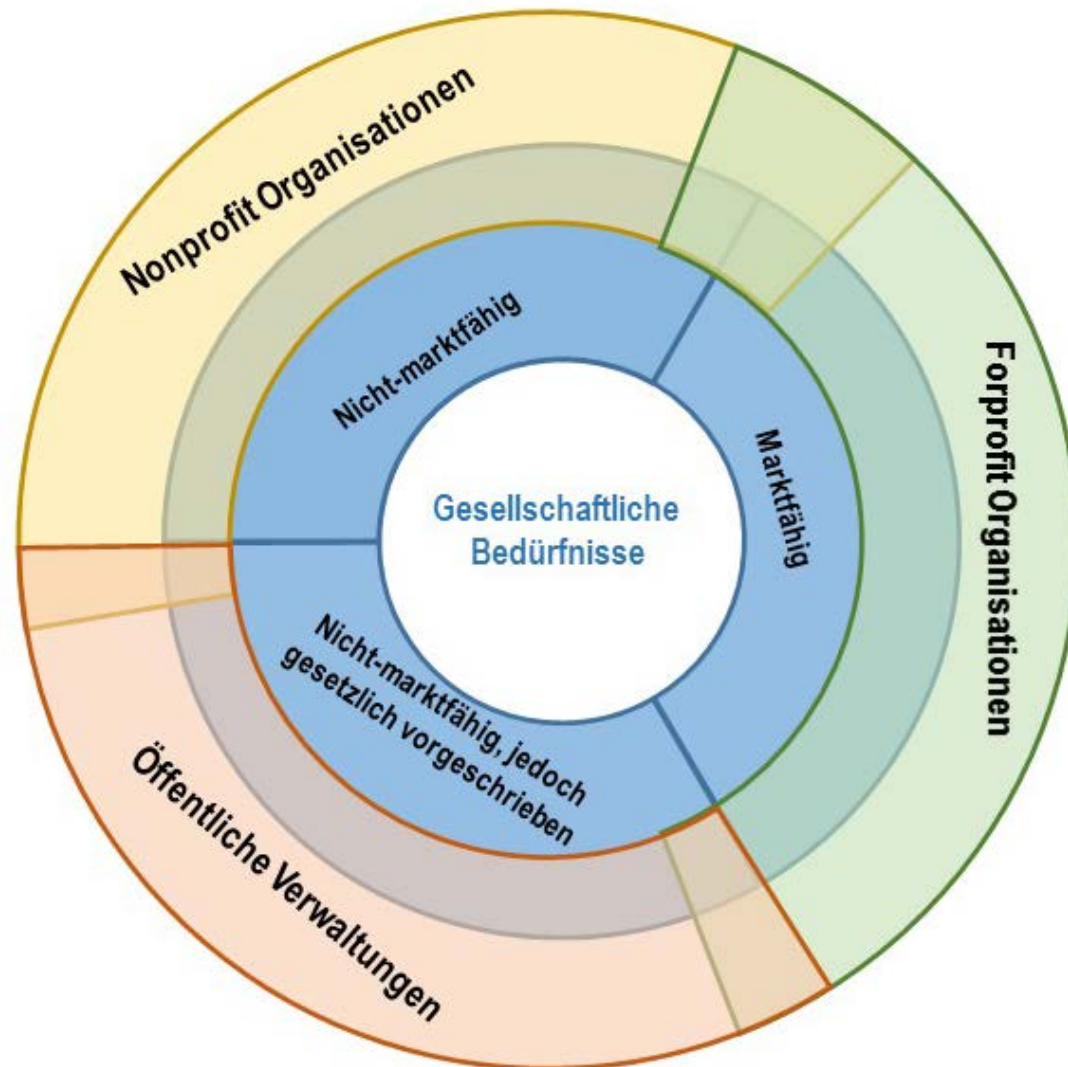
Umsetzung in Prozessen und Projekten

Smarte Organisationen – Vorstellung des Konzepts

Umsetzung – Hemmnisse und Empfehlungen

Fazit und Ausblick

Handlungsrahmen Nonprofit und öffentlicher Organisationen



Handlungsaxiome





Zweckbasiert: Wirkung muss erzielt werden.

Bei gesetzlich-festgelegten Aufgaben müssen Bürokratieregeln eingehalten werden:

Nachvollziehbarkeit, Gleichbehandlung, Vorhersehbarkeit, Anfechtbarkeit usw.

Prozesse garantieren Bürokratie am besten.

Digitaler Wandel

Schnellere (mobile) Datenverbindungen	Schnellere und grössere Massenspeicher	Schnellere Prozessoren	Kleinere und intelligentere Sensoren
 <p>Bernd Kasper / pixelio.de</p>	 <p>spri / pixelio.de</p>	 <p>rudolf ortner / pixelio.de</p>	

Die technologische Leistungsfähigkeit verdoppelt sich rund alle 18 Monate, neue Lösungen werden laufend möglich.

Bedingungen, dass neue technische Entwicklungen möglich sind

Technische Lösung muss realisierbar sein



Technische Lösung muss billiger sein



Kunden müssen technische Lösung akzeptieren



Bedingungen 1 und 2 schreiten unreflektiert voran, allfällige ethische oder gesellschaftliche Reflexionen finden in der Bedingung 3 statt.

Was bedeutet dies für unsere Prozesse?

Zweck mit neuen Mitteln digitalisiert erreichen

Bisherige Prozesse werden digital abgebildet.

z.B. Gever, eUmzug, Kursanmeldung über Webseite

Zweck mit neuen Ansätzen digitalisiert erreichen

Neue Prozesse unter Einbezug Digitalisierung und Automatisierung: Der Zweck wird auf einem neuen Weg erreicht

z.B. Verkehrssicherheit über die Sensoren des Autos gewährleisten

Konzepte für die praktische Umsetzung

eGovernment oder Verwaltung 4.0

- ⇒ Bestehende Prozesse werden digitalisiert und z.T. zusätzlich zu den bisherigen Dienstleistungen angeboten.
- ⇒ Unterschiedliche Verbesserungen: Höhere Verfügbarkeit (24h-Schalter), kostengünstigere Abwicklung, höhere Qualität, bessere Dokumentation und Transparenz

Smart Government

- ⇒ Konzept von Garcia et al (2016).
- ⇒ Umfassender Einbezug von Aspekten des digitalen Wandels

Smarte Verwaltung



Praktische Umsetzung

Öffentliche Verwaltungen

⇒ Strategie digitale Schweiz des Bundesrates

⇒ eGovernment Schweiz

⇒ Umsetzung in den Kantonen und Gemeinden: [interaktive Landkarte](#)

Nonprofit Organisationen

⇒ Keine nationale Dachorganisation; (deshalb) keine nationale Koordination

⇒ Vereinzelte Projekte, es fehlt eine Übersicht (wer macht / weiss was)

Strategisches Vorgehen bei der Umsetzung

1.) Prüfen, ob Zweck noch notwendig ist

-> Sind regelmässige ärztliche Überprüfungen älterer Fahrzeuglenkenden noch sinnvoll, wenn das Auto selbst lenkt?

2.) Prüfen, ob neue Ansätze möglich/sinnvoll sind

-> Kann die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge nicht von den Fahrzeugen selber laufend überprüft werden (Sensoren)?

3.) Prüfen, ob neue Mittel möglich/sinnvoll sind

-> Digitale Prozesse statt manuelle (z.B. eUmzug)

Bei der Umsetzung beachten

Hemmnisse, die die Umsetzung behindern

-> Politischer Wille

-> Operative Kompetenz

Besondere Herausforderungen

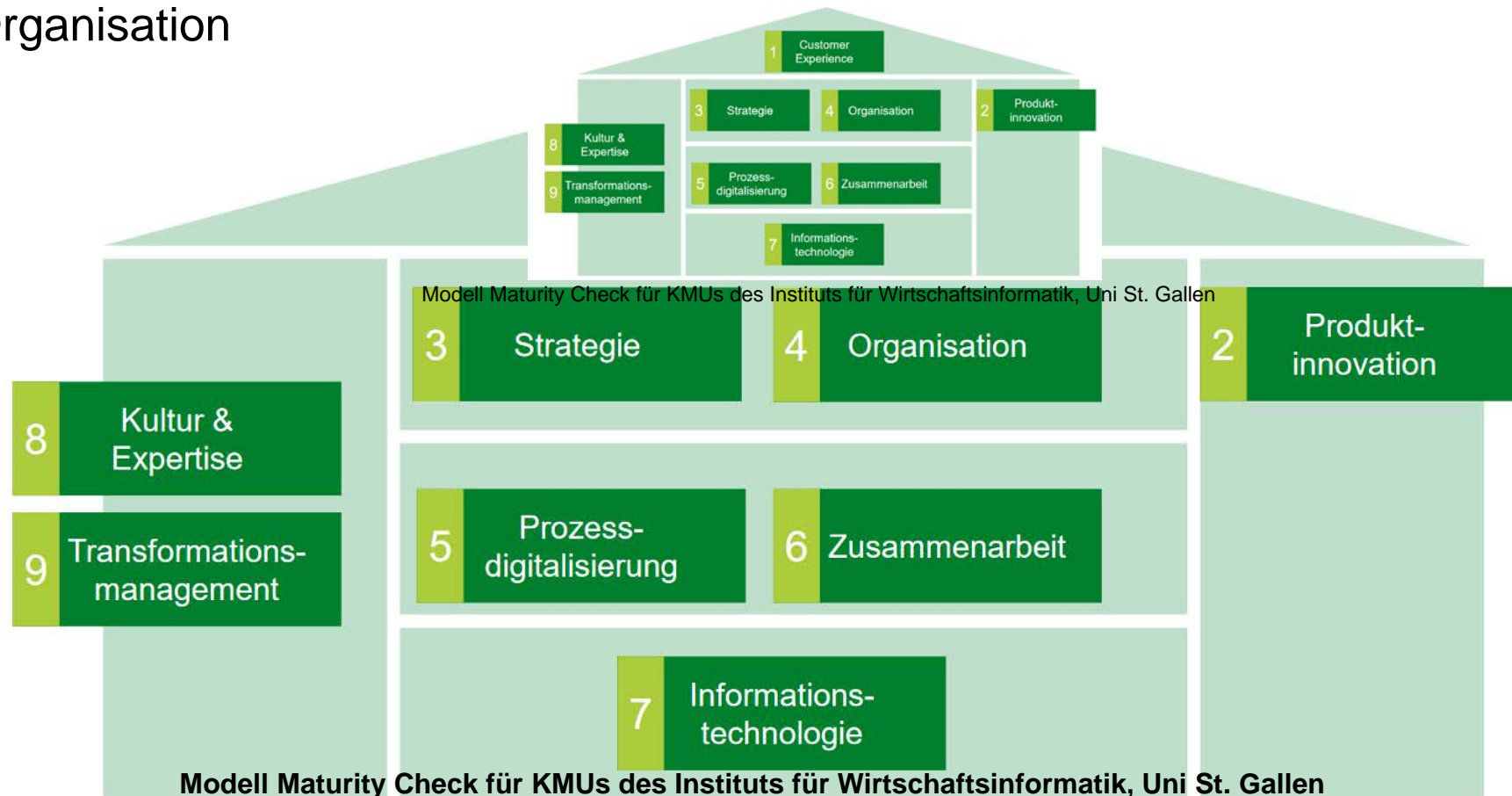
-> Entscheidung der Leitung

-> Rechtlicher Rahmen

-> Akzeptanz bei Kunden und Mitarbeitenden

Ansätze, die die Umsetzung erleichtern

Ist-Zustand aufnehmen – Maturitätsprüfung des Digitalisierungsgrads der eigenen Organisation



Fazit und Ausblick

- !! Der digitale Wandel ist nicht zu stoppen und Führungskräfte in Nonprofit sowie öffentlichen Organisationen müssen sich mit den Chancen und Risiken auseinandersetzen.

- !! Gerade diese zweckbasierten Organisationen werden vom digitalen Wandel in unterschiedlichsten Themenfeldern gefordert: Der digitale Wandel ist mehr als nur eine neue Software.

- !! Es ist noch viel zu wenig über die Chancen und Risiken des digitalen Wandels aus Sicht der zweckbasierten Organisationen bekannt. Es muss auch in die erkenntnisgewinnende Forschung investiert werden.